



Ulrike Beer-Weilharter

Die 1967 geborene Mutter zweier Kinder (Titelfoto) erhielt ihre Ausbildung als Diplom-Musik- und Bewegungspädagogin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und am Mozarteum Salzburg. Langjährige Tätigkeit an Musikschulen und Auftritte mit mittelalterlicher und Renaissancemusik, Samba und Folklore.

Ihre berufliche und persönliche Ausrichtung:

- *Der Körper als Instrument
- *Körper und Gestalt
- *Rhythmusarbeit
- *Traumarbeit – der Weg zum Unbewussten
- *„Embodied Voice Work“ nach Lisa Sokolov

Im Jahr 2007 hat sich Ulrike Beer-Weilharter selbstständig gemacht mit „**MUSIKbeWEGt**“. Diese Unternehmung umfasst Instrumentalunterricht mit Flöte, Klavier und Conga. Bei Kindergruppen stehen Elementare Früherziehung, Flöte und Trommel sowie das Zusammenspiel von Eltern-/Kindgruppen im Mittelpunkt. Bei der Erwachsenenarbeit konzentriert sie sich auf die Bereiche „Körper und Stimme“, Im-Rhythmus-sein sowie Körperarbeit.

So finden Sie zu uns:



Autoanfahrt nur über die Traunsteiner Straße möglich

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Kontakt

Ulrike Beer-Weilharter, Bad Wiesseestraße 16
81547 München, Telefon: 089/64 24 89 10
E-Mail: u.musikbewegt@t-online.de

Freitag, 19. Juni 2009, 18.00 Uhr



**Bal
Folklorique**

Casino WERKSTATT MANUFAKTUR

Eintritt frei – Spende erbeten

Mit Ihrer Sitzplatzreservierung erleichtern Sie unsere Planung. Tel.: 089/64 24 89 10

**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2

Südbayerische Wohn- und Werkstätten
für Blinde und Sehbehinderte gGmbH
Roßtalerweg 2 • 81549 München
Tel. (089) 693 46 -0 • Fax (089) 693 46 -3 99
www.sww-muenchen.de

**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2



**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2



Willkommen zum Bal folklorique!

Ein prall gefüllter Korb voll Musik, Bildern und Texten erwartet Sie: gesammelte Früchte aus der musikalischen Arbeit mit Kindern, bereichert mit Texten, die die Künstlerin **Dörthe Mahraun** lesen wird.

Die **Kinder spielen auf ihren Instrumenten** – Flöte, Klavier, Geige und Percussion – allein, zu zweit, zu dritt, mit vielen anderen. Sie lassen kleine musikalische Gestaltungen aus aller Welt erklingen. Wir freuen uns, bei Ihnen damit Anklang zu finden.

Der Schweizer Entwicklungspsychologe Jean Piaget (1896 – 1980) erkannte Musik als Kommunikationsform vieler Daseins-ebenen. Nach seinen Forschungsergebnissen werden weltweit anerkannte Erkenntnisstufen in der Musik integriert, das heißt erkannt, dargestellt und vereint. Im Einzelnen handelt es sich dabei um sinnliche, motorische, konkret und formal operationale Erkenntnisstufen.

Es ergeben sich interkulturelle Verbindungsebenen, die im Rahmen des musikalischen Programms neu und fantasievoll gestaltet werden. Lassen Sie sich überraschen!



Im zweiten Teil der Veranstaltung zeichnet das „**What's New Orchestra**“ mit den Klangfarben von Saxophonen, Klarinetten, Flöten und Celli akustische Bilder aus verschiedenen Ländern.

What's New Orchestra

Das Orchester formierte sich im Dezember 2004 als Verein und umfasst zahlreiche Holzbläser, die sich bereits aus verschiedenen vorangegangenen Aktivitäten kannten. Es entstand eine bunte Mischung aus Jung und Alt aus den Großräumen München und Berlin. Orchesterleiter ist **Martin Fredebeul**. Die ambitionierten Amateurmusiker bringen als „Saxophone Choir“ den gesamten Stimmumfang vom Bass-Saxophon bis zum Sopranino-Saxophon zum Klingen.

Das Orchester pflegt ein interkulturelles Netzwerk, um einen einzigartigen Sound durch weitere Instrumentalisten, auch Profimusiker, je nach Zielvorstellung der angestrebten Creation zu bereichern. Dies ist ein andauernder Prozess musischen Begreifens und das Bestreben, durch bleibende musikalische Aufmerksamkeit Neues zu erleben.

Dies fördert eine Entwicklung mit einem sich wandelnden Gesamtklang. Der musikalische Moment wird dabei als unerschöpflich empfunden. Aus dieser Kraft erwächst die Motivation und Energie des Orchesters.

WERKSTATT

KULTUR

AM ROSSTALERWEG 2

